



## Der politische Film bei der Friedrich-Ebert-Stiftung.

In unserer Reihe „Der politische Film“ zeigen wir Beispiele des politischen Kinos und anderer Genres und stellen uns den Themen, die sie behandeln. Dazu laden wir Gäste ein, die den Film gestaltet oder etwas zum jeweiligen Thema zu sagen haben.

Entdecken Sie mit uns den politischen Film und seine Themen. Freuen Sie sich auf Filmerlebnisse und diskutieren Sie mit uns das Gesehene.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter: [www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Bitte melden Sie sich per E-Mail, Telefon oder im Internet an.

Wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an das Julius-Leber-Forum.

## Stimmt's oder habe ich Recht?

Nichts ist, wie es scheint: Verschwörungstheorien

**Mittwoch, 7. Dezember 2016**

**19.00 Uhr**

### Lichtmeß Kino

Gaußstraße 25, 22765 Hamburg  
(8 Gehminuten vom Bahnhof Altona)

### Filmvorführung

#### Die Mondverschwörung

Deutschland 2011, 86 Minuten  
Buch & Regie: Thomas Frickel

Der US-Reporter Dennis Mascarenas ist unterwegs, um das Wesen der Deutschen zu erkunden. „Die Mondverschwörung“ dokumentiert seine Reise und deckt erstaunliche Dinge auf: Warum werden obszöne Bilder auf den deutschen Personalausweis gedruckt? Wieso protegiert der Außenminister eine Mondscheinfriseurin? Wozu wurde die Bundeskanzlerin mit Plutonium abgefüllt? Weshalb lässt ein Finanzminister Euro-Scheine vergiften?

Zielsicher und nur scheinbar unbekümmert geht dieser Film dorthin, wo es weh tut: in esoterische Zirkel ebenso wie in deutsche Wohnstuben, in die Hinterzimmer dubioser Kneipen, wo selbsternannte Opfer der Gesellschaft an kruden Verschwörungstheorien basteln. Nichts ist so absurd, dass es sich nicht noch überbieten ließe.

Das ist unglaublich und verstörend zugleich. Dicht neben unserem Alltag reißt der Boden auf und gibt eine Parallelwelt aus erstaunlichen Erklärungsmustern, kuriosen Verschwörungstheorien und surrealen Bedrohungsszenarien frei.

Ist das nun weltfremd? Lustig, verrückt oder gar gefährlich? Vielleicht geht es bei all dem ja gar nicht um den Mond oder um Aluhüte, sondern um etwas ganz anderes. Aber um was?

### Anschließende Diskussion mit:

**Thomas Frickel**, Regisseur des Films

**Giulia Silberberger**, Initiatorin & Geschäftsführerin von „Der Goldene Aluhut“

Moderation: Niels Hegewisch, Friedrich-Ebert-Stiftung

Rückfragen und Anmeldung bitte an: [Friedrich-Ebert-Stiftung](http://www.friedrich-ebert-stiftung.de) | [Julius-Leber-Forum](http://www.julius-leber-forum.de)

Büro für die Bundesländer Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein | Rathausmarkt 5 | 20095 Hamburg

Telefon: 040 / 32 58 74 0 | Telefax: 040 / 32 58 74 30 | Anmeldung per E-Mail: [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de)

[www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)